

Aktionsbündnis Künisches Gebirge
Gemeinde Lohberg
Rathausweg 1a
93470 Lohberg
Tel. 09943 / 9413-0
<https://www.kuenisches-gebirge.de>

JAHRESBERICHT 2019



Inhaltsverzeichnis

1 Rückblick des Aktionsbündnisses	3
1.1 Organisationsstruktur	4
1.2 Mitglieder	5
1.2.1 Bayerische Mitgliedsgemeinden.....	5
1.2.2 Tschechische Mitgliedsgemeinden.....	5
1.2.3 Beratungsorgan.....	5
1.3 Bericht aus dem Jahrestreffen des Aktionsbündnisses am 24.9.2019 in Lohberg	6
2. Erläuterung aktueller Projekte/Kooperationsprojekte 2019	8
2.1 Eigene Projekte mit EU-Förderung aus dem Dispositionsfond Euregio Bayerischer Wald - Böhmerwald - Unterer Inn	8
2.1.1 Sport ohne Grenzen.....	9
2.1.2 Familienleben auf beiden Seiten der Grenze.....	9
2.1.3 Grenzüberschreitende Begegnungen von Kindern mit Umweltorientierung/přeshraniční setkávání dětí s enviromentálním zaměřením.....	10
2.2 Projekte in Zusammenarbeit mit Amt für ländliche Entwicklung Oberpfalz	11
2.3 Projekte in Zusammenarbeit mit Landratsamt Cham	12
2.4 Weitere Öffentlichkeitsarbeit	12
2.5 Präsentation des Aktionsbündnisses beim Dialogprogramm der Hanns Seidel Stiftung in Eupen/Ostbelgien 16.- 18.12. 2019	14
3 Ausblick des Aktionsbündnisses für 2020	14
3.1 Eigene Projekte/Kooperationsprojekte	14
3.1.1 Durch die Geschichte zur gemeinsamen Zukunft des Künischen Gebirges.....	14
3.1.2 Hilfe der Natur!.....	15
3.2 Projekte in der ländlichen Infrastruktur	15
3.3 In Zusammenarbeit mit der Abteilung der Regionalentwicklung des Landratsamtes Cham	16
3.4 Weitere Öffentlichkeitsarbeit	16
4 Jahresfinanzübersicht	17

1 Rückblick des Aktionsbündnisses

2019 war das Jubiläumsjahr - 30 Jahre offene deutsch-tschechische Grenze. Rückblickend kann man auch für das Grenzgebiet des Aktionsbündnisses sagen, das aus der Wende entstandene Chancen genutzt wurden; die Auswirkungen auf die Entwicklung im Grenzraum sind eindeutig positiv und die Strukturen zur grenzüberschreitenden Arbeit wurden geschaffen. In bestimmten Bereichen, stellt noch die Legislative die Grenze dar, über die man nicht hinweg gekommen ist. Die grenzüberschreitende Arbeit ist fester Bestandteil der Aktivitäten des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge geworden.

Der Zusammenschluss der Gemeinden erfolgte im Jahr 2002. Für den bayerisch-tschechischen Grenzraum war das Ziel die Region zu einem gemeinsamen zukunftsfähigen Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum weiter zu entwickeln und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken sowie die Lebensbedingungen der Menschen im Einzugsgebiet weiter zu verbessern. Dazu hat das Aktionsbündnis durch zahlreiche Aktivitäten beigetragen.

Das ursprüngliche Entwicklungskonzept wurde seitdem bereits zweimal aktualisiert und ergänzt. Letzte Umschreibung wurde als 3. Projektphase definiert und erfolgte im Oktober 2014.

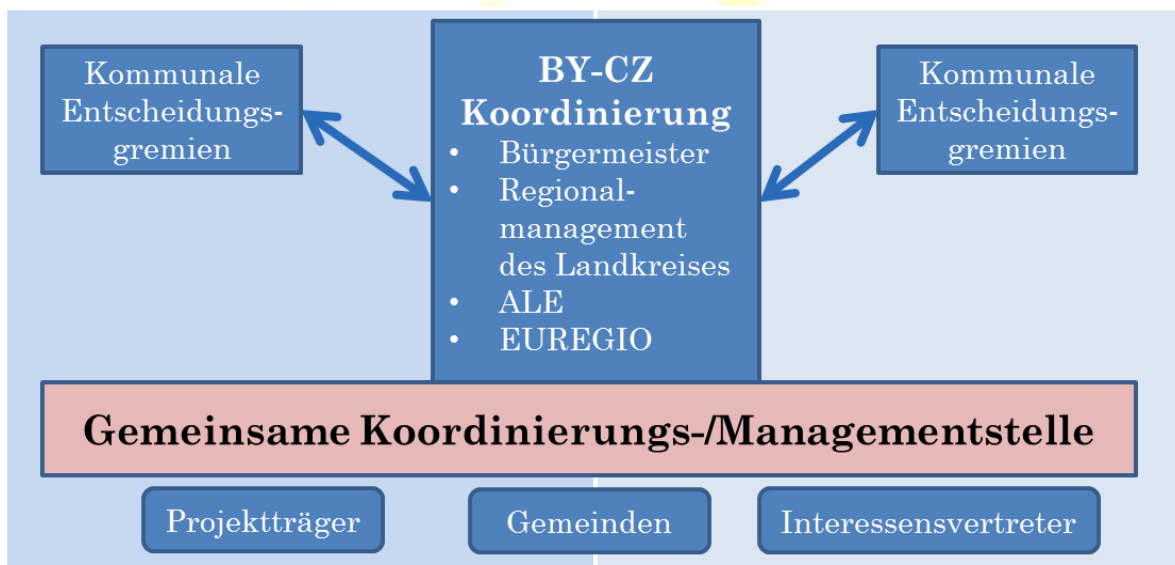
Mit dem Entwicklungsleitbild „**Zwei Räume - eine Region**“ sind die Handlungsfelder als Grundlage für die Zusammenarbeit gelegt. Es handelt sich um **Daseinsvorsorge** (Wohnraum, Soziales, Infrastruktur, Gesundheit...); **Lebensregion** (Freizeit, Erholung, Tourismus...); **Ländliche Entwicklung** (Ökologie und Klima); **Energie** (öffentlicher Sektor). Durch konkrete Maßnahmen wie **Ausbau der deutsch-tschechischen Jugendbegegnungen** (Sport und Spiele ohne Grenze, Kinder-Sommerncamp, Kooperation der Schulen bei Umwelt- und Geschichtsbildung); **Förderung des grenzüberschreitenden Tourismus** (Entdeckungsfahrten entlang der Grenze, Bergtreffen auf dem Osser, grenzüberschreitende Wanderungen, Radltage); **Ausbau der Wallfahrerwege und des Wallfahrtstourismus** (Jakobsweg, Wallfahr- und Begegnungsstätten); **Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Kunst, Kultur und Tradition** (Bayerisch-Böhmische Abende, Bayerisch-Böhmischer Kalender, grenzüberschreitende Vorträge, Ausstellungen, Partnerschaften der Vereine); **Unterstützung des örtlichen Handels und Gewerbes durch den Aufbau grenzüberschreitender Kooperationen** (zweisprachige

Beschriftungen, Informationstafel, Flyer, Werbematerial) befüllt das Aktionsbündnis sein Entwicklungskonzept in den letzten Jahren mit Leben. Aktuell möchte das Aktionsbündnis auch das Thema der grenzüberschreitenden umweltfreundlichen Aktivitäten mit Rückbesinnung zur Natur angehen.

In den vergangenen Jahren wurden mehrere Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung umgesetzt, wie beispielsweise Infrastrukturmaßnahmen (Verbesserung der ländlichen Infrastruktur und Erhaltung der Siedlungsstruktur durch Wegebau außerhalb von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz), interkommunaler Ausbau des ländlichen Kernwegenetzes; einfache Dorferneuerungsvorhaben

Das Aktionsbündnis ist auch Seitens des Landratsamtes Cham, vor allem durch Abteilung Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises Cham sehr gut unterstützt und informiert. Hier geht es vor allem darum, die ländlichen Handlungsansätze mit möglichen landkreisweiten Projektvorhaben zusammen zu bringen. Das Künische Gebirge ist hierbei z. B. beim Projekt Siedlungsmanagement (Baulückenveröffentlichung) Pilotregion neben weiteren ILEs im Landkreis Cham. Das Regionalmanagement des Landkreises steht hierbei als weiterer Moderator und Promotor bereit und sichert den Wissenstransfers von Landkreisebene zwischen den vorhandenen ILEs insgesamt.

1.1 Organisationsstruktur



1.2 Mitglieder

1.2.1 Bayerische Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Lohberg, vertreten durch Bürgermeister Franz Müller; **Sprecher des Bündnisses**

Gemeinde Arrach, vertreten durch Bürgermeister Sepp Schmid

Markt Lam, vertreten durch Bürgermeister Paul Rossberger

Markt Neukirchen beim Heiligen Blut, vertreten durch Bürgermeister Markus Müller

Markt Eschlkam, vertreten durch Bürgermeister Josef Kammermeier

1.2.2 Tschechische Mitgliedsgemeinden

Chudenín, vertreten durch Jaroslav Bouzek

Dešenice, vertreten durch Lenka Sýkorová

Hamry, vertreten durch Petr Křovina

Nýrsko, vertreten durch Miroslav Rubáš

Strážov, vertreten durch Josef Rousek

Všeruby, vertreten durch Václav Bernard

Janovice nad Úhlavou, vertreten durch Michal Linhart

1.2.3 Beratungsorgan

ALE Oberpfalz - Erich Bergner, Thereza Meyer

Landkreis Cham: Wirtschaftsförderung - Prof. Dr. Markus Lemberger

Kontaktstelle: Gemeinde Lohberg, Rathausweg 1 a, 93470 Lohberg

Buchführung: Alois Schneck, Geschäftsführer der Gemeinde Lohberg

Management: Jana Dirriglová, Teilzeitbeschäftigte des Aktionsbündnisses

1.3 Bericht aus dem Jahrestreffen des Aktionsbündnisses am 24.9.2019 in Lohberg

Anwesend waren alle Entscheidungsträger (Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden oder deren Vertreter), Vertreter des Regionalmanagement des Landkreises Cham, Vertretung der ALE Oberpfalz. Der Sprecher des Bündnisses, Bürgermeister Franz Müller hat im Grußwort alle herzlich im neuen Lohberger Stodl willkommen geheißen. Außer der tschechischen und bayrischen Bürgermeisterkollegen der Mitgliedsgemeinden hat er auch Frau Teresa Meyer, Vertreterin des Amtes für ländliche Entwicklung Oberpfalz und Herrn Prof. Dr. Markus Lemberger aus der Abteilung der Regionalentwicklung des Landratsamtes Cham begrüßt.

Jana Diriglová, die Mitarbeiterin des Aktionsbündnisses hat dann die Rückschau für das letzte Jahr vorgenommen und die Aktionen präsentiert, in denen sich das Aktionsbündnis mitbeteiligte. Dazu gehörten vor allem zwei eigene Spiegelprojekte, die das Aktionsbündnis grenzüberschreitend mit Erfolg organisiert hat. Zum ersten war es Sport ohne Grenzen, wo es darum ging die Schulen und Kinder im Grenzgebiet zusammenzubringen und Sport schien der einfachste Weg zu sein. Im Schuljahr 2018/2019 konnten die Schulen aus Eschlkam, Neukirchen, Arrach, Lam und Lohberg an 4 Sporttagen, die abwechslungsreicher auf tschechischer oder bayerischer Seite organisiert wurden, um verschiedene Sportaktivitäten unter dem Motto "Es ist nicht wichtig zu gewinnen, sondern sich zu treffen und neue Freunde zu finden" auszuüben. Das zweite, noch nicht abgeschlossene, Projekt waren Entdeckungsfahrten für Familien entlang der bayerisch-böhmischen Grenze um die Nachbarn besser kennenzulernen. Es wurden dabei interessante Orte und Plätze gezeigt, wo die Familien mit Kinder meistens nicht von selbst alleine hinkommen. Dabei konnten die Teilnehmer der Exkursionen Wissenswertes über die Region dank Fachführungen erfahren. Es wurden dabei auch Einblicke in das alltägliche Leben der Familien und Kinder gezeigt. Es wurde dabei auch regionales Handwerk vorgestellt. Das Aktionsbündnis wollte die Attraktivität unseres gemeinsamen Grenzraumes präsentieren. Im Rahmen des Projektes entstand aus den gemeinsamen Erlebnissen ein Foto-Kalender 2020, der der Öffentlichkeit am 18. Oktober um 18.00 Uhr im Waldschmidthaus in Eschlkam präsentiert wurde. Die Kalender werden dann bei den örtlichen Touristbüros erhältlich sein. Beide Projekte wurden aus dem Dispositionsfond der Euregio Bayerischer Wald -Böhmerwald- Unterer Inn gefördert.

Das Aktionsbündnis war weiter auch Partner beim Projekt des Freundschaftsvereines des Zoologischen und Botanischen Gartens der Stadt Pilsen. Jana Dirriglová hat Exkursionen von Schulen aus Raum Pilsen mitgestaltet und das gemeinsame Programm mit den Schulen im Lamer Winkel organisiert. Es wurden 5 Exkursionen organisiert, die nicht nur auf den Tierpark in Lohberg und seine Umgebung gerichtet waren, sondern auch auf Begegnung mit deutschen Kindern aus den umliegenden Schulen in Lohberg und Lam. Diese Exkursionen nach Bayern sollten eine Belohnung für tschechischen Schulklassen darstellen, die bemerkenswerte Ergebnisse in dem Umwelt- Wettbewerb "Kinder der Erde" erreicht haben

Weiter hat Jana Dirriglová über weitere zahlreiche Aktivitäten berichtet, die das Aktionsbündnis in dem letzten Jahr mitgestaltet hat oder anderweitig tätig war. Es handelte sich vor allem um die Mitorganisation einiger Busfahrten in Zusammenarbeit mit den Touristbüros und den Vereinen, Mitgestaltung und Werbetätigkeiten bei verschiedenen Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden des Bündnisses (Partnerschaftstreffen, grenzüberschreitende Ausstellungen, Vorträge, Wanderungen und Seminare). Auch Übersetzung von diversen Infotafeln und Dolmetscherdienste zur besseren Verständigung wurden durch das Aktionsbündnis gewährleistet. Zu weiteren Tätigkeiten gehörte auch die fachliche Unterstützung bei EU- Förderungsanträgen für die Vereine und Kommunen.

Demnächst sind weitere grenzüberschreitende Aktionen geplant. Am 28. 9. findet z. B. in Strázov der Pferderitt - St. Wenzelsritt statt, wozu die breite Öffentlichkeit eingeladen ist.

Auch die Werbung für das in 2020 im Lamer Winkel geplante Event 24- und 12-Stunden Wanderung wird auf beiden Seiten der Grenze laufen.

Die Bürgermeister sind sich einig, dass man auch nächstes Jahr die Gelegenheit der von Euregio angebotene Förderprogramme für die örtliche Aktivitäten der Gemeinden und Schulen nutzbar machen möchte. Konkrete Absichten gibt es schon auf dem Feld der Schulen. Schwerpunkt soll auf die regionale Geschichte und Geografie gelegt werden. Man ist bei der Planung von grenzüberschreitenden Bildungsfahrten für die Schulen zum Thema wichtige Geschichtsereignisse. Dabei müssen örtliche Historiker mit einbezogen werden. Auch Projekte, die auf Umweltschutz, vor allem die Vermeidung von Plastikabfällen zielen, wurden diskutiert.

Im Rahmen des Aktionsbündnisses läuft weiter das Projekt Kernwegenetz. Teresa Meyer, Sachgebietsleiterin Land- und Dorfentwicklung berichtete zu diesem Thema weiter. Beim

Verfahren Künisches Gebirge Kernwegenetz 1 läuft der Ausbau der Wege. Der Weg in Neukirchen b. hl. Blut ist fertiggestellt. Baubeginn für den Weg in Eschlkam ist im Oktober. Die Wege in Lam und Lohberg werden nächstes Jahr gebaut.

Zu weiteren Förderprogrammen: Mit der Förderinitiative "Innen statt Außen" haben Gemeinden die Möglichkeit leerstehende oder vom Leerstand bedrohte Gebäude innerorts zu modernisieren. Auch ein Abbruch des Gebäudes und Neubau ist möglich. Die Gemeinde muss Eigentümer des Gebäudes sein. Es ist eine Förderung von bis zu 90% möglich.

Kleinstunternehmen der Grundversorgung können eine Förderung von bis zu 45% (Maximale Förderhöhe 200.000 €) erhalten. Ein Kleinstunternehmen zur Deckung des regelmäßigen Bedarfs ist z.B. Bäckerei, Metzgerei, Gastwirtschaft, Dorfladen oder Pflegedienstleister. Ein Kleinstunternehmen zur Deckung des unregelmäßigen Bedarfs, z.B. Schreinerei, Autowerkstatt, Physiotherapeut. Ein Kleinstunternehmen beschäftigt weniger als 10 Mitarbeiter und der erzielte Jahresumsatz liegt unter 2 Millionen Euro.

Prof. Dr. Markus Lembereger von dem Regionalmanagement des Landkreises Cham präsentierte zwei aktuelle Projekte. Zum einen ging Prof. Dr. Lemberger, Regionalmanager, auf das Projekt Siedlungsmanagement ein. Es gibt nun eine digitale landkreisweite Lösung für die Gemeinde zur systematischen Erfassung und Validierung von Leerständen und Baulücken. Derzeit gibt es im Landkreis Cham rund 1.600 leer stehende Häuser, die eine neue Nutzung suchen. Zum anderen gibt es eine Konzeptstudie zur Fortentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs hin zu mehr bedarfsorientierten Verkehrsangeboten. Dies wird eine Fortentwicklung des Rufbuskonzeptes sein, dass derzeit auf einigen Linien im Landkreis etabliert wird.

2. Erläuterung aktueller Projekte/Kooperationsprojekte 2019

In Jahr 2019 wurden einige Projekte und Öffentlichkeitsarbeiten umgesetzt. Dazu gehörten:

2.1 Eigene Projekte mit EU-Förderung aus dem Dispositionsfond Euregio Bayerischer Wald - Böhmerwald - Unterer Inn

2.1.1 Sport ohne Grenzen

Es handelte sich um Spiegelprojekt mit dem Projektpartner DSO Úhlava (Gemeindebündnis Úhlava). Ziel des Projektes : Ausbau und Vertiefung von Kontakten und Partnerschaften zwischen den Schulen im Grenzgebiet ; Gestaltung eines gemeinsamen attraktiven und grenzüberschreitenden Sport- und Freizeitraumes . Es handelte sich um grenzüberschreitende Kooperation zwischen den Schulen in dem Grenzgebiet Künisches Gebirge. Jede der 11 beteiligten Schulen stellte 1 bis 2 Mannschaften zusammen. Teilgenommen haben: GMS Neukirchen b. Hl. Blut, GS Waldschmidtschule Eschlkam, GMS Lam, GS Arrach, GS Lohberg, ZŠ Vseruby, ZŠ Chudenín, ZŠ Nýrsko Komenského ul., ZŠ Strážov, ZŠ Nýrsko Školní ul., ZŠ Janovice nad Úhlavou. Im Rahmen des Kooperationsprojektes haben 4 gemeinsame Sporttage unter dem Motto: "Es ist nicht wichtig zu gewinnen, sondern sich zu treffen und neue Freunde zu finden“ stattgefunden.

- 17.10. 2018 in Janovice nad Úhlavou - Fussball und Völkerball
- 21.2.2019 in Neukirchen b. Hl. Blut/Rittsteig - Langlauf und Alpin
- 30.4. 2019 in Nýrsko - Orientierungslauf, Sprachsportspiele und Geschicklichkeitsspiele
- 6.6. in Lam - Schwimmen und Floorball

Für jede Schule wurden T-Shirts und diverse kleine Sportausrüstungen nach Bedarf geschaffen. Örtliche Sport-Vereine waren eingebunden. Projekt fand Unterstützung der Kommunen, der Schullektoren, der Lehrer und allgemeine positive Beurteilung, Die Schulen sind an weiterer Zusammenarbeit sehr interessiert.

2.1.2 Familienleben auf beiden Seiten der Grenze

Dieses Spiegelprojekt wurde auch mit dem Gemeindebündnis DSO Úhlava gemeinsam umgesetzt. Das Ziel des Projektes ist die Nachbarn besser kennen zu lernen; Vorurteile abzubauen und das Grenzgebiet als ein sicheres und attraktives Gebiet für Freizeitaktivitäten der Familien darzustellen. Gemeinsam handelte es sich um 4 Entdeckungsfahrten. Aus den

entstehenden Fotos wurde ein grenzüberschreitender Kalender für 2020 zusammengestellt und an die Öffentlichkeit verteilt.

- 27.10.2018 - Všeruby-Tannaberg - Schule Chudenín - Stausee Nýrsko - Janovice nad Úhlavou - heimische Herstellung von Lebkuchen - Burg Klenová - Kinderklöpfelschule Strážov
- 11.5.2019 - Naturschutzgebiet Schwarzer See - Wasserfall Bílá Strž - Aussichtsturm Špičák - Haus der Kinder und Jugendlichen in Nýrsko mit Tanzvorführung - Festung und Bierbauereimuseum Dešenice - Waldbühnetheater Nýrsko und Kapelle in Uhliště
- 22.9.2018 - Drachensee, Kunstwanderweg Eschlkam, Klangweg und Begegnungszentrum Neukirchen, Lam- Ortsmitte, Kolpinghaus Lambach, Glashütte Lohberg, Drexler Museum und Seepark in Arrach
- 8.5.2019 - Museum Neukirchen, Arnbruck, Schwarzauer Haus mit OGV Lohberg und Pizza backen, Tierpark Lohberg, grosser Arbersee,

2.1.3 Grenzüberschreitende Begegnungen von Kindern mit Umweltorientierung

Aktionsbündnis Künisches Gebirge fungierte hier nicht als Projektträger, sondern nur als Projektpartner. Leadpartner ist der Freundschaftsverein des zoologischen und botanischen Gartens der Stadt Pilsen IRIS. Mit der Hilfe des Aktionsbündnisses wurden 5 Exkursionen organisiert, die nicht nur auf den Tierpark in Lohberg und seine Umgebung gerichtet waren, sondern auch und vor allem auf Begegnung mit deutschen Kindern aus den umliegenden Schulen in Lohberg und Lam. Diese Exkursionen nach Bayern sollen eine Belohnung für tschechische Schulklassen darstellen, die bemerkenswerte Ergebnisse in dem Umwelt-Wettbewerb „Kinder der Erde“ erreicht haben.

25.10. 2018 - ZŠ Dolní Bělá - Tierpark, gemeinsame Wanderung zum kleinen Arbersee mit Ganztagsklasse Lam unter Führung vom Naturpark Oberer Bayerischer Wald

3.5. 2019 - ZŠ Chotěšov - Tierpark, gemeinsame Besichtigung mit Dr. Hans Aschenbrenner mit der Schule Lohberg, anschließend Moorwanderung in Arrach

14.5. 2019 Gymnasium Pilsen - Tierpark, Wanderung zum kleinen Arbersee mit Führung Herr Welisch

3.6. 2019 – ZŠ Horní Bříza (Tierpark, Gemeinsame geführte Wanderung beim Arbersee mit der Ganztagsklasse GMS Lam mit Gebietsbetreuer vom Naturpark Bayer. Wald

4.6. 2019 - ZŠ Pilsen - Besuch in der Schule Lam, Wissenswettbewerbe, Besuch Tierpark, großer Arbersee

2.2 Projekte in Zusammenarbeit mit Amt für ländliche Entwicklung Oberpfalz.

Das Aktionsbündnis wird fachlich sehr gut durch das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt (Sachgebietsleiterin Land- und Forstentwicklung Teresa Meyer und Abteilungsleiter Land- und Dorfentwicklung Erik Bergner).

Im Laufe des Jahres 2019 wurden die Maßnahmen Kernwegenetz 1 durch den Ausbau der Wege umgesetzt - konkret handelte es sich um die Kernwege in Neukirchen b. hl. Blut und in Eschlkam. Parallel dazu laufen bereits die Vorbereitungen zur Umsetzung der Maßnahmen Kernwegenetz 2. In Arrach konnte eine weitere Infrastrukturmaßnahme eingeleitet werden. Eschlkam, Neukirchen b. hl. Blut und Lohberg haben Infrastrukturmaßnahmen beantragt, die bauliche Umsetzung dieser Maßnahmen ist für 2021 vorgesehen. Derzeit läuft die einfache Dorferneuerung Haibühl-Ottenzell (Gemeinde Arrach). Die Planung der Maßnahmen konnte abgeschlossen werden.

Die Gemeinden haben auch die Informationen zu weiteren Förderprogrammen erhalten. Mit der Förderinitiative "Innen statt Außen" haben Gemeinden die Möglichkeit, leerstehende oder vom Leerstand bedrohte Gebäude innerorts zu modernisieren. Bisher hat sich der Markt Eschlkam über die mögliche Umnutzung eines Gebäudes in Kleinaign näher informiert.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Förderung der Kleinunternehmer zur Deckung der Grundversorgung.

2.3 Projekte in Zusammenarbeit mit Landratsamt Cham

Das Aktionsbündnis wird seitens des Landratsamtes von Prof. Dr. Markus Lemberger vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises Cham unterstützt. Hier geht es vor allem um Strategie- und Projektentwicklung im Rahmen der bestehenden und zukünftigen Projekte. Die ILE Künisches Gebirge ist als eine der ersten ILEs im Landkreis sehr bedeutend bei der langfristigen Ausrichtung der regionalen Entwicklung für den Landkreis und weitere Gemeinden im östlichen Bereich des Landkreises. Gerade die Bearbeitung von regionalen Daseinsvorsorgeproblemlagen (Versorgung, Ärzte, Schulen, Kindergärten, regionale Wertschöpfung, Siedlungsentwicklung, Demografie usw.) stehen hierbei im Fokus der Tätigkeit. Derzeit aktuell wird das Projekt Siedlungsmanagement zur sicheren Erfassung von Leerständen und Baulücken gemeinsam mit dem Künischen Gebirge betrieben. Es werden Angebote zur Inwertsetzung von Wohngebäuden erarbeitet.

2.4 Weitere Öffentlichkeitsarbeit

- Mitorganisation und Mitgestaltung von einigen Busfahrten in Zusammenarbeit mit den Touristbüros und den Vereinen (Waldvereine, Klostermannverein, Frauenbundvereine, Feuerwehrvereine)
- Veranstaltung eines Workshops zum Thema: Gesunder Arbeitsplatz für örtliche Firmen und Kleinunternehmer
- Mitgestaltung und Werbetätigkeiten bei verschiedenen Veranstaltungen
 - Bayerisch-Böhmischer Seeparkabend in Arrach
 - Seeweihnacht in Arrach
 - Jakobustage + 25 Jahr Partnerschaftsfest Eschlkam
 - Wanderprogramm Eschlkam
 - grenzüberschreitende Kunst-Ausstellungen im Waldschmidthaus (Maler Sika, Sládek)
 - grenzüberschreitende Vorträge (J. Altmann, H. Richter)

- Veranstaltungen auf Osser (Waldverein Lam)
- Partnerschaftstreffen 10 Jahre -Arrach - Janovice in Arrach
- Seminar Peregrinus Silva Bohemica – Multimediale und digitale Touristenführung auf grenzüberschreitenden historischen Wegen in Bayern und Böhmen in Neukirchen
- Teilnahme an grenzüberschreitenden Veranstaltungen - z. B. in Chudenín, Kdyně, Všeruby, Strážov,
- Diverse Übersetzungen und Dolmetschen - Infotafeln für Tierpark in Lohberg, für Wallfahrtsmuseum Neukirchen, für diverse Vereine (Waldverein Lam, FFW Arrach, Touristbüro Arrach)
- Ausarbeitung und Hilfe bei den Förderanträgen an Euregio (FFW Arrach, Markt Eschlkam, Strážov)
- Präsentation des Aktionsbündnisses beim Dialogprogramm des Hanns Seidel Stiftung in Brüssel im März 2019
- verschiedene Korrespondenz, Pressearbeit und Beratung
- Ausarbeitung des neuen Projektes des Aktionsbündnisses „Durch die Geschichte zur gemeinsamen Zukunft des Künischen Gebirges“
- Präsentation des grenzüberschreitenden Foto- Kalenders aus den Entdeckungsfahrten im Künischen Gebirge + Fotoausstellung im Waldschmidthaus Eschlkam
- Teilnahme Jahresinformation-Veranstaltung im Rahmen des grenzübergreifenden Programms Bayern - CR ETZ 2014 -2020 in Regensburg bei der Regierung der Oberpfalz
- Teilnahme an Neujahrsempfang in der Bayerischen Vertretung in Prag für die kooperierenden Institutionen und Firmen
- Präsentation des Aktionsbündnisses bei dem Dialogprogramm in Eupen/Ost-Belgien
- Projektbegleitung Tage der Rettungskräfte FFW Arrach mit EU-Förderung.

2.5 Präsentation des Aktionsbündnisses beim Dialogprogramm der Hanns Seidel Stiftung in Eupen/Ostbelgien 16.- 18.12. 2019

Das Dialogprogramm "Europa grenzüberschreitend vereint: Perspektiven im ländlichen Raum" ist von 16.-18.12.2019 durch Hanns-Seidel-Stiftung in Eupen/Ostbelgien veranstaltet worden. Ziel war der Erfahrungsaustausch zwischen den Akteuren und Kooperationsprojekte aus dem Bayerisch-Böhmischen Grenzgebiet und der geografisch ähnlichen Region Ostbelgien (Grenzgebiet- Deutschland/Belgien/Holland) . Die Teilnehmer konnten Besuch des Parlaments der deutschsprachigen Gemeinschaft besuchen. Zum Thema gehörten Bürgerbeteiligung im Rahmen der deutschsprachigen Gemeinschaft; Förderung des politischen Ehrenamtes; Grenzüberschreitender Tourismus ; Grenzüberschreitende Verkehrsmobilität (Euregio Maas-Rhein – Euregio-Ticket;) Leerstand - Hofheimer Allianz als erfolgreicher Weg zur Wiederbelebung von Ortskernen; Wirtschaftsförderung, Fachkräftemangel ;Aktuelles aus der EU-Kommission durch Karl-Heinz Lambertz (Präsident des Parlaments der deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien und Präsident des Ausschusses der Regionen der EU). Zu den Teilnehmern und Vortragsrednern gehörten: Markus Müller , Jana Dirriglová, Prof. Dr. Markus Lemberger

3 Ausblick des Aktionsbündnisses für 2020

3.1 Eigene Projekte/Kooperationsprojekte

3.1.1 Durch die Geschichte zur gemeinsamen Zukunft des Künischen Gebirges

Förderungsantrag für das Projekt "Durch die Geschichte zur gemeinsamen Zukunft des Künischen Gebirges " wurde von Euregio Bayerischer Wald - Böhmerwald - Unterer Inn genehmigt. Es handelt sich um ein Spiegelprojekt mit der Stadt Nýrsko. Zu den Aktivitäten des Projektes gehören insgesamt 4 gemeinsame grenzüberschreitende Bildungsfahrten für die örtlichen Schulen zum Thema regionale Geschichte, mit Fachführung und Workshops in der Grenzregion. (örtliche Historiker werden eingebunden. Ziel ist unsere Grenzregion als eine Einheit vorzustellen, Vorurteile abzubauen, konkrete Schulpartnerschaften zu bilden. Das Projekt befindet sich bereits bei der Umsetzung. Ausgewählte Themen sind Bau der Eisenbahn, Historie der Wallfahrt, Künische Freibauern, Entstehung des Jakobsweges, Hussitenkriege, Fall des Eisernen Vorhangs, verschwundene Dörfer, Choden,.....)

3.1.2 Hilfe der Natur!

Es handelt sich um ein gemeinsames grenzüberschreitendes Projekt Richtung Umweltbewusstsein in Kooperation mit Naturparkverein Oberer Bayerischer Wald und dem Haus der Kinder und Jugendlichen in Nýrsko. Aktionsbündnis ist als Partner und Naturparkverein als Projektträger. Vorgesehene gemeinsame Aktivitäten für CZ- und D-Familien: (jeweils ca. 60 Personen):

- 1 Tag auf CZ-Seite (12.9.) - Bäume pflanzen im grenznahen Waldgebiet Liščí/Fuchsberg - ca. 100 - 200 Bäume; gemeinsame Wanderung zum Naturschutzgebiet Jezvinec mit Fachführung durch örtlichen Förster, weiteres Programm in Nýrsko im Haus der Kinder- und Jugendlichen - Stoff-Einkaufsbeutel basteln; Brotzeit
- 2. Tag auf D-Seite – (18.10.) - Gemeinsame Wanderung zum Osser, Schneiden der Blaubeersträucher auf Osserwiese wegen Bergpieper; Bäume pflanzen (Obststreuwiese??), Fachvortrag - wie kann ich der Natur helfen, anschließend Basteln von Vogelhäuschen aus Tetrapack im Lohberg Stodl, Brotzeit.

3.2 Projekte in der ländlichen Infrastruktur

Im Herbst 2020 soll das Flurneuordnungsverfahren Kernwegenetz 2 eingeleitet werden. Die Gemeinden müssen bis Ende April 2020 melden, bei welchen Wegen die erforderlichen Flächen für die Maßnahmen sowie für Ausgleich und Ersatz zur Verfügung stehen. Eschlkam, Neukirchen b. hl. Blut und Lohberg haben Infrastrukturmaßnahmen beantragt. 2020 sollen die Planungen dieser Maßnahmen abgeschlossen werden, die bauliche Umsetzung ist für 2021 vorgesehen. In der einfache Dorferneuerung Haibühl-Ottenzell (Gemeinde Arrach) beginnen 2020 die Baumaßnahmen. Im Markt Lam gibt es erste Überlegungen hinsichtlich einer möglichen umfassenden Dorferneuerung im Hauptort.

Die Förderinitiative "Innen statt Außen" sowie die Möglichkeiten zur Förderung von „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ können weiterhin in Anspruch genommen werden.

Zur Steigerung der biologischen Vielfalt sowie zum Schutz gesunden Umwelt kann die Anlage von Struktur- und Landschaftselementen außerhalb von Verfahren nach dem

Flurbereinigungsgesetz gefördert werden (Programm FlurNatur). Eine Antragstellung ist von Privatpersonen, Verbänden, oder Kommunen ab sofort möglich.

Die Lenkungsgruppe hat den Beschluss gefasst, ein Regionalbudget zu beantragen. Im Laufe des Jahres werden die verantwortliche Stelle, des Entscheidungsgremiums sowie die Auswahlkriterien festgelegt. Anschließend erfolgt die Antragstellung beim ALE Oberpfalz. Möglich Kleinprojekte sollen bereits im Laufe des Jahres gesammelt werden, die Umsetzung der Kleinprojekte ist aber erst ab Anfang 2021 möglich.

3.3 In Zusammenarbeit mit der Abteilung der Regionalentwicklung des Landratsamtes Cham

Aktuelle Projekte:

Siedlungsmanagement

Es gibt nun eine digitale landkreisweite Lösung für die Gemeinden zur systematischen Erfassung und Validierung von Leerständen und Baulücken. Derzeit gibt es im Landkreis Cham rund 1.600 leerstehende Häuser, die eine neue Nutzung suchen.

Fortentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs

Konzeptstudie zur Fortentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs hin zu mehr bedarfsorientierten Verkehrsangeboten. Dies wird eine Fortentwicklung des Rufbuskonzeptes sein, das derzeit auf einigen Linien im Landkreis etabliert wird.

3.4 Weitere Öffentlichkeitsarbeit

- Mitgestaltung, Mitorganisation und Werbetätigkeiten bei verschiedenen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Touristbüros und örtlichen Vereinen (Oktober 2020 - 24- Stunden- Wanderung in Lamer Winkel, 8.8. 2020 Bayerisch-Böhmischer Seeparkabend. Fest zum internationalen Tag der Frauen in Chudenín in März; grenzüberschreitende Jakobswanderung im Juni, ...)
- Diverse Übersetzungs- und Dolmetscherdienste bei den grenzüberschreitenden Aktionen, Information- und Werbematerialaustausch mit den CZ-Gemeinden

- verschiedene Korrespondenz, Pressearbeit und Beratung
- Hilfe und Begleitung von örtlichen Vereinen und Institutionen bei den Förderungsanträgen Euregio
- Aktualisierung der Webseite des Aktionsbündnisses - Aktualisierung
- Bei Projektumsetzung und weiterer Öffentlichkeitsarbeit sich mehr am Schwerpunkt Umweltschutz orientieren (z. B. Markt für Hersteller, die Plastikverpackung vermeiden/ Workshops für Schulen, Vereine: Was kann ich selbst zur besseren Umwelt beitragen?, weitere Ideen sammeln..)
- Teilnahme am Dialogprogramm Europa grenzüberschreitend vereint - Perspektiven in den Regionen Europas im März 2020 in Brüssel mit dem Thema Regionalförderung in dem EU-Finanzrahmen 2021-2027

4 Jahresfinanzübersicht

Kostenaufstellung Künisches Gebirge 2019		
	Soll-Ergebnis 2019	Soll-Ergebnis 2019
	Einnahmen	Ausgaben
Sonstige Einnahmen	160,00	
Zuschuss Landkreis Cham	4.500,00	
Einzahlungen Mitglieder	25.000,00	
Entgelte für tariflich Beschäftigte		9.240,00
Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'		682,95
Beiträge gesetzl. Sozialversicherung 'Tarifl. Beschäftigte'		1.913,68
Gemeinschaftspflege u.ä.		0,00
Feiern, Ehrungen		5,35
Sonstige Veranstaltungen		33,00
Öffentlichkeitsarbeit / Projekte		14.842,53
Dienstreisen		605,85
Vermischte Ausgaben		48,16
Gesamt	29.660,00	27.371,52

Kontostand 31.12.2019 (unter Berücksichtigung der Kostenerstattung an Gde Lohberg):

2.032,11 €

Beantragte Förderzuschuss bei Euregio Bayrischer Wald-Böhmerwald - Unterer Inn für die in 2019 abgewickelte Projekte:

Projekt BY- 87 Sport ohne Grenze: **8 676 EUR**

Projekt BY- 86 - Familienleben auf beiden Seiten der Grenze: **6 899 EUR**

Geldeingang von Euregio wir in Laufe der 2020 erwartet.

Durch das Gremium Aktionsbündnis Künisches Gebirge abgestimmt am 15.4.2020 in Lohberg

